

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Februar 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

F E B R U

Reinige die allen, die inb name

1. Der Rufe Kom man die Präfte at,
was wirdet, in einem translant.
Nachmittags fatten die in der Pet.
tugisist Andacht aus 1. Pet: 2, 13-17.
2. Das 17. Cap: absolviert. Der fander:
Mr. Peel befinde mich. Ist im
antichrist inb Jolländigt überfetzen laßen:
3. Das 18. Cap: überfetzt. Jos. Bingham's
antiquitates ecclesiasticas zu lesen ange-
fangen.
4. Aus Tranquebar Europ: Briefe zu be-
halten gebringt. H. Dalpferd an mich
und briefet ziemlich aus. Alles zum
Donnstag brennt. Das Abend noch
antwortet und an H. Panck u. an die
H. Missionarios geschrieben.
5. Das Morgens Malab. geschicket aus
Math: 8, 1-13. Dinsig geschicket an
folgt nachmittags.
6. Das 19. Cap: translant. Mit dem:
Europäischen Däsen beschäftigt ge-
wesen.

Jerusalem brühen sind!

7. Das 20. Cap: absolvirt. Dienstage
die Europäische Briefe einzusackern an-
genommen

8. Das 21. Cap: übersetzt. Dienstage hatten
wir unser Portag. Audacht aus 1. Pet. 2, 18-20.

9. Das 22. Cap: translavirt. Freytag. Die Nacht
und auf die Tage sehr mal und Kaffee getrunken.

10. Den ganzen Tag schlief und schliefend
getrunken

11. Der H. Missionarj schreiben und senden
einen Brief an Mr. Ziegenhagen. Als
antwortete gleich, und der Brief ging noch
fort. Von H. Stachfeld 3. Packet Briefe
eingesandt, und war aus Tranquebar no. 2.

12. An diesem Sonntage mußte Mingo an
meinen Helle proponiren

13. Ein Brammet aus dem Lande Rame
zu mir und gab mir das L. B. C. in derwa-
nagaram geschrieben auf 2. Copien von der
Holländer

14. Naydam. 13. Exemplar habe nach dem
L. B. C. habe inselbst einige Copien
geschreiben

F E B R

15. Abmal 2 neue Copien in dewa nagaram vorfertiget. Ottobrid: fielt die Postag: abauung.
16. Die Laist etwas Kraft bekommen und den Tagüber stiller fingebracht.
17. Die Laist sehr unruhig gewesen, den Tag über so zugebracht, doch einige Copien von Batunissa in Dewa-nagaram vorfertiget.
18. Briefmal beyden, ausser das einen Alim, 4 petit zum Ende bekommen. Zwei Copien vom Kaiser unser gescrieben. Als sonsetzt mit ihm 2. Alim, Vöster, besuchte mich.
19. An diesem Donntage prädigte ich Malabar. aus Malh: LC-1. Diese wiederholte Mingo nachmittags. Das Morgens um 7. Uhr ging die Compton unter Dregel mit ihr ein Packet Briefe.
20. Die Europaische Briefe versiegelt. An Mr Newman ein postscriptum, an Mr Mattini ist an den H. Prof: Francken ein avis gescrieben.
21. Von H. Lauder 2. Packet Briefe übergeben. Diese wenigstens zu translatiren. angefangen.

22 Das 23. Cap: absolvirt. Mr. Lauder be-
sinnst mich. Nachmittags rinn "Copie von dem
Vater unser in Dewanagaram geschrieben.
Unsere Portug: Dingadinda ward heut nicht
gefalten.

23 Das 24. Cap: translatirt. Hochinn Copie von
Dewanagaram geschrieben.

24 Amas überfetzt. Biglams Origines gely-

25 Mit dem 25. Cap: fertig geworden. Nach-
mittags rief zum Domtage berichtet. Es sind
heut gerade 4. Jahr, daß ich aus Tranque-
bar ging, Halleluja!

26 An diesem Domtage Malab: gerundigt aus
Math: 4, 1 — Um halb 8. Uhr gingen wir aus, um
7. Uhr war die Gummire bestellte zu kommen.
Nachmittags windesolte Mingo die Beerdigt. Mr.
Lauder kam und nahm von mir Abschied.

27 Um 8. Uhr gingen die beiden letzte Europaische
Besitzer unter Segel. Auf die Greenweck ist Mr.
Lauder, der nicht Briefe hat. Mit dem 26. u.
27. Cap: fertig geworden.

28 Das 28. Cap: gerundigt. Senior George
besinnst mich nach mittags und H. Christoph
die armen Vater sey Rufen und Lob ge-
braucht, daß du mich aus diesem Monat
undigen laßest. Du und dein bin ich gesund
und Brauch, wie du wilt. Amen!